

Heiraths-Neben-Register

des

Königlichen Preußischen Standesamts
Börleburg
Kreis Würgau für das Jahr 1877.

Druck von F. W. Becker & Cie., Lüdenscheid.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 460

B.

Nr. 1.

~~P~~erleburg am Jagdhaus —————^{ten}
Drei ————— tausend achtundhundertsabzig und seben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~E~~israeliten, Oberförster Karl Klein,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyten~~ ~~Juni~~
des Jahres tausend achtundhundert

zweiundfünzig ————— zu Sachsenhausen,
Kreisstadt Waldbeck, wohnhaft zu Perleburg,

Sohn des evangelischen Geometers August

Klein und der Anna Augustina geborene

Maria Elisabeth geborene Nölling, wohnhaft gewesen
zu Balde;

2. die ~~E~~lisabeth Amalia Frank; —————

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyten~~ ~~Mai~~
des Jahres tausend achtundhundert

zweiundzwanzig ————— zu Wunderhausen,
wohnhaft zu Perleburg

Tochter des Ludwig Frank und der Anna
Elisabeth geborene Franklein,

wohnhaft
zu Wunderhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~Dr. Theodorum Henning Homigkauß,~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

wir sind genau ~~zwei~~ Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d. ~~Dr. Theodorum Henning August Bräzel,~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

wir sind genau ~~zwei~~ Jahre alt, wohnhaft zu Schwanzenau.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(1) Paul Klein,
(2) Elisabeth Marie Klein geborene Franks,
(3) Ludwig Homigkauß,
(4) August Bräzel.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 6. Januar 1878

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 2.

Erlaubung am zwölften ————— ten
Junius tausend achtundhundert sechzig und seben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Schauspieler Johann Georg Lückel,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelisch Religion, geboren den ~~zweyundachtzig~~

Septembar des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünzig zu Hemlichhausen,

, wohnhaft zu Hemlichhausen,

Sohn des verstorbenen Schauspielers Georg Lückel
Johann Georg Lückel und dessen Lebenspartner
Grafen Christiane geborene Kroh, wohnhaft
zu Hemlichhausen;

2. die Schauspielerin Elisabeth Lückel,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelisch Religion, geboren den ~~zweyundachtzig~~

Oktober des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünzig zu Schüllar,

, wohnhaft zu Schüllar,

Löchter des Schauspielers Johann Georg Lückel
(Döring) und dessen Frau, Grafen Christiane
geborene Schneider wohnhaft
zu Schüllar.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kriegsmann Johann Georg Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,

seit achtundzwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Schüllar,

4. der Kriegsmann Philipp Lückel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

seit achtundzwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Hemlichhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und
Seal aufgeklebt

(gg) Johann Georg Lückel,

(gg) Ferdinand Louis Elisabeth Lückel geborene Rückel,

(gg) Johann Georg Schneider,

(gg) Philipp Lückel

Der Standesbeamte.

(gg) Baerth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bieleburg am 12^{ten} Januar 1878

Der Standesbeamte.

Baerth.

B.

Nr. 3,

Berleburg, am zweyten —
Juli — tausend achtundhundert siebenzig und seben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Friedrich Christian Althaus,

der Persönlichkeit nach

kannt,

maayelijger Religion, geboren den achtzehn Tabernau

des Jahres tausend achtundhundert

auf und vierzig — zu Arfeld,

, wohnhaft zu Berleburg

Sohn des geschätzten Herrn Christian Althaus

und der Maria auf Lebendorff genannt Althaus

(die geborene Leitermann, wohnhaft

zu Arfeld),

2. die Magdalene Frank,

der Persönlichkeit nach

kannt,

maayelijgar Religion, geboren den achtzehn

März — des Jahres tausend achtundhundert

fünfund vierzig — zu Schwagensen,

, wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des geschätzten Herrn Magdalene Frank

aus der Maria auf Lebendorff gen. Dujour

(die geborene Bernshausen, wohnhaft

zu Schwagensen).

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Georg Hartmann,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Arfeld;

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Schneider,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(1.) Friedrich Althaus,
(2.) Auguste Orlof geborene Frank,
(3.) Georg Hartmann,
(4.) Friedrich Schneider.

Der Standesbeamte.

(2.) Barth,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 12^{ten} Januar 1877

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Mr. 4.

Derleburg am ~~zweyundzwanzigsten~~
Junius tausend achtundsechzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelian Carl Dinkel genannt Sagarin,

der Persönlichkeit nach

kennt,

Evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ Oktober
des Jahres tausend achtundsechzig

und zwanzig zu Altengraben,
wohnhaft zu Altengraben,

Sohn der ~~vom stande eines evangelischen Pastors~~
Elisabeth Dinkel,

wohnhaft genauer

zu Altengraben,

2. die Elisabeth Desberg,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ August
des Jahres tausend achtundsechzig

und zwanzig zu Münchhausen,
wohnhaft zu Münchhausen,

Tochter der ~~vom stande eines evangelischen Pastors~~
Katharina Desberg,

wohnhaft genauer

zu Münchhausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagessuar Gavrila Gagarin,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Girkhausen,

4. der Tagessuar Gagarin, genannt Gavva,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweyzig Jahre alt, wohnhaft zu Girkhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(✓) Karl Nikal genannt Laganin.

(✓) Elizabat Nikal geborene Prokofjev.

(✓) Gavrila Laganin.

(✓) Luryanova.

Der Standesbeamte.

Lizzy Barth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 26. Januar 1877.

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Mr. 5.

Sterkendorf, am ~~zweyundzwanzigsten~~
Jänner tausend achtundhundert sechzig und sieben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Hekommnauß Johann Michael Limpert,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{zehn} Januar
des Jahres tausend achtundhundert

auf und wohnt zu Raumland,
wohnhaft zu Raumland,

Sohn des aufkommnaß Hekommnauß Johann Michael Limpert (1. Wallfahrt) und der ebenfalls aufkommnaß
Johanna Katharina geborene Dörr, wohnhaft am ~~zehn~~ ^{zehn} Januar
zu Raumland;

2. die Luise Dorothea Catharina Schneider,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelische Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{zehn} Januar
des Jahres tausend achtundhundert

auf und wohnt zu Raumland,
wohnhaft zu Raumland,

Tochter des ~~gewerbeleuten und Wagnillen~~ ^{gewerbeleuten und Wagnillen} Michael
Katharina Schneider und ist aus verheiratet mit
françois Joseph geborene Kirebel, wohnhaft
zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagessuperintendent Lünper,

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Jugendjahrzehnt Jahre alt, wohnhaft zu Raumland;

4. der Willam Gaspard Schneider,

der Persönlichkeit nach _____

Ge kannt,

Jugendzehn Jahre alt, wohnhaft zu Raumland.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *aus dem Punkt zu schreiben*,

(y) Dafan Gaspard Lünper,

(y) Salomon Wilhelmus Ignatius Lünper geboren Dünker.

(y) Ignatius Lünper,

(y) Gaspard Schneider.

Der Standesbeamte.

(y) Barth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 26^{ten} Januar 1878

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Mr. 6.

Verlobung — am ~~zweyundzwanzigsten~~
~~März~~ tausend achthundert sechzig und sechs,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Pfarrer~~ ~~Knud~~ ~~Hans~~ ~~Schöffer~~,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Catholischer Religion, geboren den ~~fünfundzwanzigsten~~
~~Oktuber~~ des Jahres tausend achthundert
~~auf und vierzig~~ zu Saalhausen,
wohnhaft zu Siegen,

Sohn des ~~Pfarrers~~ ~~Hans~~ ~~Schöffer~~
und ~~der aus einer evangelischen Pfarrerfamilie~~ ~~Bräutigam~~
geboren ~~Nöker~~, wohnhaft
zu Saalhausen;

2. die ~~Ludwig Feige~~,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundvierzigsten~~ April
des Jahres tausend achthundert

~~sechsundsechzig~~ zu Hemlichhausen,
wohnhaft zu Hemlichhausen,

Tochter des ~~Pfarrers~~ ~~Ludwig Feige~~ und ~~der~~
~~geborenen Anna Elisabeth geborene Rückel~~,
wohnhaft

zu Hemlichhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schäfer und Schäfermann des Dörfels
Weber,

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen

4. die geborene Frau Hemlichhausen

Carolina geborene Böhl,

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich

(gg) Franz Anton Schöttler

(gg) Louise Schöttler geborene Feige

(gg) Wilhelm Weber

(gg) Frau Franz Hemlichhausen geborene Kuhl

Der Standesbeamte.

(gg) Boerth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 13^{ten} März 1877

Der Standesbeamte.

Boerth

B.

Mr. 7.

Berleburg am ~~16. Januar~~ ^{ten}
Mainz ~~tausend achthundert sechzig und sieben~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~D~~ignat ~~I~~oseph ~~S~~tefan ~~B~~etz,

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,

~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zwey~~ ^{zwey} ~~Jahre~~ ¹⁷⁸⁹ Ostober
des Jahres tausend achthundert

~~und zwanzig~~ — zu Schüllern
, wohnhaft zu Hemlichhausen,

Sohn des ~~zu~~ Schüllern wohnhaften ~~D~~ignat
und ~~St~~ekymann ~~I~~oseph ~~S~~tefan ~~B~~etz und ~~der~~ ~~wurde~~
~~lebenden~~ ~~ehemaligen~~ ~~ehemaligen~~ ~~geborenen~~ ~~Bonier~~, wohnhaft
zu Hemlichhausen;

2. die ~~C~~atharina ~~G~~ückel,

der Persönlichkeit nach

~~be~~ kannt,

~~unauzugießbar~~ Religion, geboren den ~~zwey~~ ^{zwey} ~~Jahre~~ ¹⁷⁸⁹ Deile
des Jahres tausend achthundert

~~und zwanzig~~ — zu Hemlichhausen
, wohnhaft zu Hemlichhausen,

Tochter des ~~Stekymann~~ ~~I~~oseph ~~S~~tefan ~~G~~ückel (Prinz) und ~~der~~ ~~wurde~~ ~~ehemaligen~~ ~~geborenen~~ ~~Kroh~~
zu Hemlichhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Diktoriusmann Dosamn Gustav Böhl,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

seibar und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bremighausen,

4. der Diktorius Karl Fuchs,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bremighausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich,

(g) Gustav Böhl,

(+) Eduard Böhl geborn Lücke,

(+) Gustav Böhl,

(+) Karl Fuchs.

Der Standesbeamte.

Gustav Barth

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 29^{ten} März 1877

Der Standesbeamte.

Gustav Barth

B.

Mr. 8.

Bereitreibung, am ~~namenstag~~ ^{ten}
April tausend achthundert sechzig und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Prinzipalpastor~~ ~~Reichsfrei~~ ~~Sidney Richter~~
~~Richterstein~~,
der Persönlichkeit nach

kannt,

~~Protestant~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Juli~~ ~~auch~~ des Jahres tausend achthundert
~~achtundvierzig~~ zu ~~Gleidorf~~,
wohnhaft zu ~~Gleidorf~~,

Sohn des ~~Prinzipalpastors~~ ~~Herrmann~~
~~Richterstein~~ und der ~~Anna~~ ~~Lippe~~
~~geborene Ackenbach~~, wohnhaft
zu ~~Gleidorf~~;

2. die ~~Sophia Womelsdorf~~,

der Persönlichkeit nach

kannt,

~~Protestant~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Juli~~ ~~auch~~ des Jahres tausend achthundert
~~und sechzig~~ zu ~~Schüller~~,
wohnhaft zu ~~Schüller~~,

Tochter des ~~Chirurgen~~ ~~Leopold Womels~~,
~~Dorf~~ ~~Pfarrkirche~~ und der ~~Leopolda~~ ~~geborene~~
~~Dirk~~ ~~wohnhaft~~
zu ~~Schüller~~.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Präfektus Domkirche

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gleidorf;

4. der Duldungsdienstjunk Hennig,
Hausen,

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schüllar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich

(gg) Wilhelm Ludwig Richter,
(gg) Ludwig Rieß von gebraun & Domalpach
(gg) Ernst Dönges,
(gg) Johann Hennighausen.

Der Standesbeamte.

(gg) Brauth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Beurkunft am 9.^{ten} April 1877

Der Standesbeamte.

Brauth.

B.

Nr. 9.

Berleburg am Sonnabend
April tausend achthundert sechzig und sechsundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Werkzeugmännchen~~ Daniel Sauer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~sechzehn und zwanzigsten~~
März des Jahres tausend achthundert
~~sechzehn und zwanzig~~ zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des zu Berleburg wohnhaften ~~Handelsmanns~~
~~Ludwig~~ Ludwig Sauer und der ~~wohlverehrten~~
~~Agatha~~ Agatha geborene Wach, wohnhaft
zu Berleburg,

2. die ~~Eugenia Schneider~~,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~sechzehn und zwanzigsten~~
April des Jahres tausend achthundert
~~sechzehn und zwanzig~~ zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des zu Berleburg wohnhaften ~~Handelsmanns~~
~~Ludwig~~ Ludwig Schneider (Droffing) und der ~~wohlverehrten~~
~~Agatha~~ Agatha geborene Schröder, wohnhaft
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Augusta Sophie Becker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. d. Sophie Ludwig Kramer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeschrieben,

(ges) Heinrich Daniel Sauer,

(+) Krystpha Anna geborene Dymond,

(+) Heinrich Becker,

(+) Ludwig Kramer.

Der Standesbeamte.

(ges) Baerth.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 13.^{ten} April 1877

Der Standesbeamte.

Baerth.

B.

Nr. 10.

Bereitkunig am ~~zehn~~ ^{ten} ~~zehn~~ April tausend achtundhundert fünfzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Pfarrer~~ ^{Pfarrer} Jakobus ^{Georg} Wetter,

der Persönlichkeit nach

kannt,

analoger Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{sechzehn} ~~zehn~~ April ~~zehn~~ ^{sechzehn} des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig zu Dotzlar, wohnhaft zu Dotzlar,

Sohn des ~~Herrn~~ ^{Georg} Jakobus ^{Georg} Wetter,
~~Pfarrer~~ ^{Pfarrer} Jakobus ^{Georg} Wetter geb. Schneider, wohnhaft
zu Dotzlar;

2. die ~~Eisabell~~ ^{Eisabell} Hess,

der Persönlichkeit nach

kannt,

analoger Religion, geboren den ~~fünfzehn~~ ^{sechzehn} ~~fünfzehn~~ Januar ~~zehn~~ ^{sechzehn} des Jahres tausend achtundhundert
fünfzig zu Dotzlar, wohnhaft zu Dotzlar,

Tochter des ~~Herrn~~ ^{Georg} Jakobus ^{Georg} Wetter geb. Maria
Eisabell Hess geb. Born, wohnhaft zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dorfmeister Lüding Grebe,

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar;

4. der Dorfmeister Lüding Kemper,

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

- (gej) Lüding Dortlar,
(gej) Lüding Dortlar gabenschafft,
(gej) Lüding Grebe,
(gej) Lüding Kemper.

Der Standesbeamte.

Borch,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 20.^{en} April 1877

Der Standesbeamte.

Borch,

B.

Nr. 11.

Derleburg am Sonnabend den ^{ten}
Juni tausend achthundert sechzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Friseurmeister Christian August Bräzel,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

protestantischen Religion, geboren den 15. Januar des

Jahrs tausend achthundert

1800 zu Schwarzenau,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn der Anna Margaretha geb. Bräzel,

wohnhaft

zu Schwarzenau,

2. die Fräulein Sophie Anna Kuhn,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

protestantischen Religion, geboren den 15. Mai des

Jahrs tausend achthundert

1800 zu Diedenshausen,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Hofkugelmachers Johann Kuhn
und der Anna Katharina geb. Kuhn,
wohnhaft

zu Diedenshausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. M. v. D. Diefelius Franks,

der Persönlichkeit nach

kannt,

sechzehn Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

4. d. v. H. G. S. L. D. Diefelius Stremmel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

sechzehn Jahren Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(g.v.) August Boettcher,
(→) Louis Kogarini Heißel geborn auf.
(→) Dr. Diefelius Franks,
(→) Ludwig Stremmel.

Der Standesbeamte.

Gott Boeth,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 23^{ten} Juni 1877

Der Standesbeamte.

Boeth.

B.

nr. 12.

S. Berleburg, am ~~zweyundzwanzig~~^{ten}
Juli tausend achtundhundert ~~fünfzig~~ und ~~sechzehn~~ sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Schreinmann Georg Daniel Längenfeld,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~
~~zweyundzwanzig~~ Februar des Jahres tausend achtundhundert
~~zweyundzwanzig~~ — zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des Schreinmannes Georg Längenfeld,
(Schreinmann und Schreinmann) geboren ~~zweyundzwanzig~~
Jänner ~~zweyundzwanzig~~ — wohnhaft
zu Berleburg,
2. die Gräfin Anna Kraemer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzig~~
~~zweyundzwanzig~~ März — des Jahres tausend achtundhundert
~~zweyundzwanzig~~ — zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Schreinmannes Georg Friedrich Kraemer,
(Schreinmann und Schreinmann) geboren ~~zweyundzwanzig~~
Jänner ~~zweyundzwanzig~~ — wohnhaft
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr^z Ab^r K^r Zeugniss^r Schulz,

der Persönlichkeit nach

kannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d^r Mr^z Ab^r K^r Zeugniss^r Nölling,

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

(gag) August Daniel Langaufeld.

(gag) Christina Langaufeld geborene Körner.

(gag) Linaus Pötzl.

(gag) Linaus Nölling.

Der Standesbeamte.

(gag) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 14.^{ten} Juli 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Ir. 13.

Berleburg am ~~zehn~~ ^{ten} August tausend achtundhundert sechzig und sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Elisabeth~~ ^{Luzia} Künneke,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelisch Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{ten} August
des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünzig zu Schüllar,
wohnhaft zu Schüllar,

Sohn de ~~Wolfgang~~ ^{Manuel} ~~Elisabeth~~ ^{Luzia} Künneke

und ~~Magdalena~~ ^{Elisabeth} geborene Born,
wohnhaft

zu Schüllar;

2. die ~~Elisabeth~~ ^{Luzia} Klotz,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelisch Religion, geboren den ~~zehn~~ ^{ten} August
des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünzig zu Berleburg,
wohnhaft zu Schüllarkammer,

Tochter de ~~Wolfgang~~ ^{Nikolaus} ~~Elisabeth~~ ^{Luzia} David Klotz

und ~~Magdalena~~ ^{Elisabeth} geborene Becker,
wohnhaft

zu Schüllarkammer.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brauner Ludwig Kummel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Schüller.

4. der Brauner Jakob Klotz,

der Persönlichkeit nach

kannt,

vierundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Schüllerhammer.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

(ges) Ludwig Kummel.

(ges) Leopold Kummel geborener Selsby.

(ges) Ludwig Kummel.

(ges) Jakob Klotz.

Der Standesbeamte.

(ges) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 18^{ten} August 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 14.

Berleburg, am ~~auf~~ ^{ten} August tausend achtundhundert sechzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Sohn~~ aus der ~~Haushaltung~~ ^{der} Königlichen ~~Großmutter~~ ^{ten} von ~~Prinzessin~~ ^{Prinz} ~~Karl~~ ^{August} ~~Karolus~~ ^{Carlo} ~~Krauer~~ ^{Krauer},
der Persönlichkeit nach

~~be kannt,~~
~~protestantische Religion, geboren den 15. Februar~~
~~(Fünfzehnter Februar) des Jahres tausend achtundhundert~~
~~zweiundfünfzig — zu Leutesbeuren,~~
~~Prinz Zell, —, wohnhaft zu Coblenz,~~

Sohn des ~~verstorbenen~~ ~~Sohnes~~ ^{Prinz} ~~Krauer~~ ^{Krauer}, geborener
in Leutesbeuren und der ~~Haufffrau~~ ^{Prinzessin} ~~Hildegard~~ ^{Hildegard} ~~Krauer~~ ^{Krauer}, wohnhaft
zu Neuwied;

2. die ~~Anna~~ ^{Marie} ~~Krauer~~ ^{Krauer},

der Persönlichkeit nach

~~be kannt,~~
~~protestantische Religion, geboren den 1. Februar~~
~~(ersten Februar) des Jahres tausend achtundhundert~~
~~zweiundfünfzig — zu Berleburg~~
~~, wohnhaft zu Berleburg,~~

Tochter des ~~verstorbenen~~ ^{Prinzen} ~~und~~ ^{und} ~~Erben~~ ^{Erbin} ~~des~~ ^{der} ~~Hauses~~ ^{Hauses} ~~Krauer~~ ^{Krauer}, geborene
~~Krauer~~ ^{Krauer}, wohnhaft
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gymnasiast Ludwig Heinrich Baubel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahren unverheirathet, Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. der Lederhut Rudolf Christian Kauer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zum zweynten Jahren alt, wohnhaft zu Dahrsfeld,
Stadt Neuwied.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Anton Kauer

Amalie Kauer geborene Seuer,

Ludwig Heinrich Baubel,

Anton Rudolph Christian Kauer.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 28^{ten} August 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 15.

Berleburg am Fünfzehnten
Dezember tausend achthundert sechzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Waggen~~ Daniel Ludwig Briel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~fünfzehnten~~
~~Dezember~~ des Jahres tausend achthundert

sechzig und sechzig zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des ~~Waggen~~ Daniel Ludwig Briel
und ~~Anna~~ ebenfalls evangelischen
Gefreien Karolina geborene Weish, wohnhaft zu
Berleburg,

2. die Eugenie Sophie Wunderlich,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~zweyundachtzigsten~~
~~Dezember~~ des Jahres tausend achthundert

und Fünfzig zu Lützenbruch,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter der Anna Wunderlich verheirathet
mit ~~Wittwe~~ ~~Witwe~~ ~~Wittwe~~ ~~Wittwe~~ ~~Wittwe~~ ~~Wittwe~~
Dirk (in Frankreich) wohnhaft
zu Domänenhausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.
Hausmeier Karl Schäffer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d.
Fritz Friedrich Bald,

der Persönlichkeit nach

kannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(gr) Daniel Ludwig Berndt,
(gr) Lisette Brügel geborene Dittmar
(gr) Karl Schäffer.
(gr) Friedrich Bald.

Der Standesbeamte.

(gr) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 15. Tag November 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Bl. 16.

Berleburg am ~~Freitag den 15ten~~
Dag zu Berleburg tausend achthundert sechzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Einigkeit~~ August Schaefer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~15ten Mai~~
Vorname _____ des Jahres tausend achthundert
Dreiundvierzig — zu Hengshausen,
wohnhaft zu Berleburg

Sohn der ~~Einigkeit~~ Schaefer,

wohnhaft

zu Hengshausen;

2. die ~~Einigkeit~~ Anna Spremml,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~10ten Mai~~
Vorname _____ des Jahres tausend achthundert
Dreiundvierzig zu Redighausen,

wohnhaft zu Berleburg

Tochter des ~~Einigkeit~~ und Magdalena ~~Einigkeit~~
Spremml und ihres gegenwärtigen Ehemanns
Gottlob Jakobus Groß, wohnhaft
zu Berleburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dnr. Dijugustus August Schaefer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre und Monat 27 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. dnr. Dijugustus August Döpp

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre und Monat 27 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Glücklich ist es beide das August Schaefer,
ger auf dass zusammen die Katastrophe
auskommt zu dem was den beiden
Kommel geboren und Kind Name
August, geboren am 10. Mai 1877

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

(gag) August Döpp

(gag) Amilia Döpp geborne Dönnert

(gag) August Döpp

(gag) August Döpp

Der Standesbeamte.

(gag) Barth

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 23^{ten} Februar 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Mr. 17.

Dierleburg, am ~~zweyundvierzigsten~~ ^{ten}
Duztuben tausend achtundachtzig und sieben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Herrn zu Dierleburg, geboren den~~
~~Konsistorialrat und Geistlicher Rat~~
~~Dr. Dieter Krämer,~~
der Persönlichkeit nach

Gekannt,

~~an Evangelischer Religion, geboren den~~ ~~zweyundzwanzigsten Februar~~
des Jahres tausend achtundachtzig

~~Ivo und Maria~~ — zu Hemlichhausen,
wohnhaft zu Hemlichhausen,

Sohn des ~~Herrn zu Dierleburg, geboren den~~
~~Konsistorialrat und Geistlicher Rat~~
~~Dieter Krämer geburten Prok.,~~ wohnhaft
zu Hemlichhausen;
2. die ~~Sophia Anna Keller,~~

der Persönlichkeit nach

Gekannt,

~~an Evangelischer Religion, geboren den~~ ~~siebzehnundzweyten Februar~~
~~Duztuben~~ des Jahres tausend achtundachtzig

~~Ivo und Maria~~ — zu Schüllerhammer,
wohnhaft zu Schüllerhammer,

Tochter des ~~Herrn zu Dierleburg, geboren den~~
~~Konsistorialrat und Geistlicher Rat~~
~~Dieter Krämer geburten Prok.,~~ wohnhaft
zu Schüllerhammer.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiber, Holzsäger Dosandzyning

Krämer,

der Persönlichkeit nach.

bekannt,

Zur Friedenszeit Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen,

4. der Schreiber, Holzsäger Dosandzyning Dückel,

der Persönlichkeit nach.

bekannt,

Zur Friedenszeit Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Barth,

(v.) Georg Adalbert Kraman

(v.) Kasparin Kraman geboren Kellar

(v.) Josephina Kraman.

(v.) Josephina Kraman Dückel.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 29^{ten} November 1877

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 18.

Verleihung am fünften ^{ten}
Oktobr tausend achtundsechzig und zwei,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Dienstmann zu den Hohen Felsen Georg Boel,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten Oktobr
des Jahres tausend achtundsechzig

zweiundfünfzig zu Dortlar,
wohnhaft zu Dortlar,

Sohn des verstorbenen Dienstmannes Johann
Georg Boel (†) zu Dortlar und der evangelischen
Ehefrau Catharina geborene Sigmundhausen, wohnhaft
zu Dortlar;

2. die Katharina Spies,

der Persönlichkeit nach

kennt,

evangelischer Religion, geboren den dreiundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend achtundsechzig

dreiundfünfzig zu Raumland,
wohnhaft zu Raumland,

Tochter des Dienstmannes Johann Spies und
der evangelischen Ehefrau Catharina geborene Scheffel,
wohnhaft

zu Raumland.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Dagmar Daniel Spies, —

der Persönlichkeit nach kannt,

nin und neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Raumland.

4. d. Dagmar geb. Schneider Sigismund Böhl,

der Persönlichkeit nach kannt,

nin und neunzig Jahre alt, wohnhaft zu Dotzlar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und verschriftlicht.

(r) Dagmar Anna Högl.

(r) Eisabeth Högl geborene Spies.

(r) Daniel Spies.

(r) Sigismund Böhl.

Der Standesbeamte.

Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Verlobung am 5^{ten} Oktober 1878

Der Standesbeamte.

Barth.

B.

Nr. 19.

Belebung, am elften ten
Oktuber tausend achthundert sechzig und sieben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Dingfabrikant, Notaristus Georg Philipp
Kroh, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechzehnten
Februar tausend achthundert
sechzig und sechzig zu Dötzlar,
wohnhaft zu Dötzlar,

Sohn des Zimmermanns Johann Philipp Kroh
(Dötzlar) und der evangelischen Anna Maria
Kroh geborene Grebe, wohnhaft
zu Dötzlar;

2. die Louise Kroh, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiundsechzigsten
Mai tausend achthundert
siebenundsechzig zu Dötzlar,
wohnhaft zu Dötzlar,

Tochter des Zimmermanns Johann Philipp Kroh
und der evangelischen Katharina Kroh
geborene Grebe, wohnhaft
zu Dötzlar.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dienstleiterin, Hildegard Gieseck
Brock, _____
der Persönlichkeit nach

Gesine und Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar,

4. der Dienstleiterin, Hildegard Gieseck Daniel
Sackmannshausen
der Persönlichkeit nach

Gesine — Jahre alt, wohnhaft zu Dortlar.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich.

(ges) Gesine Ludwig Brock,
(ges) Heinrich Brock geborener Brock,
(ges) Pfeiffer Brock,
(ges) Gesine Daniel Sackmannshausen,

Der Standesbeamte.

(ges) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 11. Oktober 1877

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Nr. 20.

Berleburg am ~~siebzehnten~~^{ten}
XVII. Januar tausend achtundhundert sechzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Lippsmeyerin Sophia Gebhardt,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den ~~zweiundfünfzig~~ ~~auf dem~~ ~~tausend~~ ~~achtund~~
~~zweihundert~~ des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünfzig — zu Berleburg
wohnhaft zu Berleburg

Sohn des protestantischen ~~Protestants~~ ~~Peter~~ ~~Gebhardt~~
~~Cäciliae~~ Gebhardt,

wohnhaft

zu Berleburg,

2. die Wilhelmine Dohle,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantische Religion, geboren den ~~zweiundfünfzig~~ ~~auf dem~~ ~~tausend~~ ~~achtund~~
~~zweihundert~~ des Jahres tausend achtundhundert

fünfundfünfzig — zu Altenhausen,
wohnhaft zu Berleburg

Tochter des Lippsmeyer Friedrich Dohle

und ~~der~~ ~~des~~ ~~Protestanten~~ ~~Concordia~~ geborenen

~~Kraemer~~, wohnhaft zu Altenhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. Julius Gieseck von Hornig

Hausen,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

Maria und Anna 19 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. d. a. Karl August Ludwig Schneider,

der Persönlichkeit nach

bu kannt,

Maria und Anna 19 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Julius Gieseck,

(x) Christian Gieseck,

(x) Maria Elisabeth Gieseck geb. Dusla,

(x) Karl August Schneider,

(x) Ludwig Schneider.

Der Standesbeamte.

(x) Barth,

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 16. November 1877

Der Standesbeamte.

(x) Barth,

B.

Nr. 21.

Berleburg, am ~~zweyundzwanzigsten~~^{ten}
Jahrtausend tausend achtundhundert sechzig und sechs,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Lazarus Johann Winkel,

der Persönlichkeit nach

kennt,

Katholischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~März~~ des Jahres tausend achtundhundert
~~siebenundfünfzig~~ zu Niederdießen,
Kreis Siegen, wohnhaft zu Margarethen,
Kreis Siegen,

Sohn des Lazarus Johann ~~Winkel~~
und der aus Sachsen Braunschweig
geborene Maria ~~Winkel~~, wohnhaft
zu Werthenbach, Kreis Siegen;

2. die Anna Sies,

der Persönlichkeit nach

kennt,

Katholischer Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~April~~ des Jahres tausend achtundhundert
~~siebenundfünfzig~~ zu Berleburg,
wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Katholiken ~~Dinner~~ Lazarus
Sies aus Itzehoe fassau, Geistlicher
geboren Zimmermeister wohnhaft
zu Berleburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~Johann Daniel Friedrich Bald,~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg

4. d ~~Jacob Jacob Stözel,~~

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deuz,
Braun-Siegen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und aufgeschrieben.

(g.v.) Johann Winkel,
(g.v.) Anna Winkel geborene Sies
(g.v.) Daniel Friedrich Bald,
(g.v.) Jacob Stözel.

Der Standesbeamte.

(g.v.) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 19^{ten} November 1877,

Der Standesbeamte.

Barth,

B.

Nr. 22.

Verleburg, am zwei und zwanzigsten
November tausend achtundhundert siebenzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Fritz Julian Karl Hoffmann,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den Januar des

August des Jahres tausend achtundhundert

zwei und zwanzig zu Weidenhausen,
wohnhaft zu Weidenhausen,

Sohn des Karlus Julianus Hoffmann

aus der aus verbaus offenen Gattung

geborene Schäffel, wohnhaft

zu Weidenhausen,

2. die Elefant Born,

der Persönlichkeit nach

kannt,

protestantischer Religion, geboren den September

des Jahres tausend achtundhundert

auf und zwanzig zu Berghausen,

wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des aus verbaus Mönchengladbach

Born (Hausen) und der geborene Ulrike

Kleja geborene Broebe wohnhaft

zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Dietrich und Sophie Späth aus

Hohenbach, _____

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

zweitausendneunzig Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg,

4. der Antonius Späth aus Born,

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen, ,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(s) Christian Hoffmann,

(s) Christian Hoffmann geboren Born,

(s) Christian Hohenbach,

(s) Christian Born,

Der Standesbeamte.

(s) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 23^{ten} November 1877

Der Standesbeamte.

(s) Barth.

B.

Nr. 23.

Berleburg, am zweyzigsten
Junius tausend achtundsechzig und sechzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Dampfbauarbeiter Sieg,
der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten
Juli des Jahres tausend achtundsechzig
zu Arfeld,
wohnhaft zu Arfeld,

Sohn des Dampfbauarbeiters Sieg aus
Dampfbauhaus Maria geborene Heier,
wohnhaft

zu Arfeld;

2. die Magdalena Koch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten Dezember
des Jahres tausend achtundsechzig
zu Dortlar,
wohnhaft zu Dortlar,

Tochter des Arbessmann August Heinrich
Koch aus Dampfbauhaus Maria
geborene Siegemannshausen, wohnhaft
zu Dortlar.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Dagmar Sieg, gebürtig Ludwig
Spreischläger, _____
der Persönlichkeit nach

ausgezogen jahre alt, wohnhaft zu Arfeld;

4. d^r Dagmaras Georg Knebel,

der Persönlichkeit nach
ausgezogen jahre alt, wohnhaft zu Arfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgefahrene.

(gez) R. Dagmar Sieg
(gez) Bertha Sieg geborene Koch.
(gez) Ludwig Spreischläger,
(gez) Georg Knebel.

Der Standesbeamte.

(gez) Boenck.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 20.^{ten} Decembris 1867

Der Standesbeamte.

Boenck.

B.

Nr. 27.

Berleburg, am ~~zweyundzwanzigsten~~^{ten}
Drazenbach tausend achtundvierzig und sieben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Dysnius der Jüngere Längenbach~~,

der Persönlichkeit nach

kannt,

analoger Religion, geboren den ~~auf zweyundzwanzigsten~~^{zehn}
April des Jahres tausend achtundvierzig
~~fünf und zwanzig~~ — zu Geaspach,
wohnhaft zu Berleburg,

Sohn des ~~auf zweyundzwanzigsten~~^{zehn} ~~Johann~~, ~~Peter~~ Längen-
bach und ~~auf zweyundzwanzigsten~~^{zehn} ~~Katharina~~, ~~Franziska~~
~~geboren~~ Schneider, ~~geboren~~ wohnhaft ~~geborg~~
zu Geaspach,

2. die ~~Katharina~~ Bender,

der Persönlichkeit nach

kannt,

analoger Religion, geboren den ~~nun zweyundzwanzigsten~~^{zehn}
Oktober des Jahres tausend achtundvierzig
~~nun zweyundzwanzig~~ — zu Hemerholtz,
wohnhaft zu Hemerholtz,

Tochter des ~~auf zweyundzwanzigsten~~^{zehn} ~~Joseph~~, ~~Peter~~ Längen-
bach und ~~auf zweyundzwanzigsten~~^{zehn} ~~Elisabeth~~, ~~Katharina~~
~~geboren~~ Schneider, ~~geboren~~ Dahl, ~~geboren~~ wohnhaft ~~geborg~~
zu Hemerholtz,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Draufkunst Georg Althaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Georg und Anna 51 Jahre alt, wohnhaft zu Berleburg;

4. d. m. Draufkunst Georg Karl Kroh,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Georg und Anna 51 Jahre alt, wohnhaft zu Hemmerde.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(gegen) Heinrich Langenbach,

(gegen) Rufacius Langenbach geborener Grauer,

(gegen) Georg Althaus,

(gegen) Georg Karl Kroh.

Der Standesbeamte.

Georg Boeth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 28. Januar 1878

Der Standesbeamte.

Boeth.

B.

Nr. 25.

Berleburg, — am ~~nun~~ ~~und~~ ~~zum~~ ~~ten~~
Dezember tausend achthundert fünfzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Mann Daniel Althaus, —

der Persönlichkeit nach —
bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~auf~~ ~~am~~ ~~zum~~ ~~zehn~~ ~~Oktober~~
des Jahres tausend achthundert
~~nun~~ ~~und~~ ~~zur~~ ~~fünfzig~~ — zu Hemlichhausen,
wohnhaft zu Hemlichhausen,

Sohn des ~~auf~~ ~~am~~ ~~zum~~ ~~zehn~~ ~~Oktober~~ ~~des~~ ~~Jahres~~
des ~~auf~~ ~~am~~ ~~zum~~ ~~zehn~~ ~~Oktober~~ ~~des~~ ~~Jahres~~
~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ geboren Weigel, wohnhaft
zu Hemlichhausen,

2. die Elisabeth Betz, —

der Persönlichkeit nach —
bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~nun~~ ~~und~~ ~~zum~~ ~~zehn~~ ~~Oktober~~
des Jahres tausend achthundert
~~fünfzig~~ — zu Hemlichhausen,
wohnhaft zu Hemlichhausen,

Tochter des ~~auf~~ ~~am~~ ~~zum~~ ~~zehn~~ ~~Oktober~~ ~~des~~ ~~Jahres~~
~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ ~~abandons~~ Betz (Sister),
wohnhaft
zu Hemlichhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schauspielerin und Schauspielerin
Kraemer, (Kraemer) —

der Persönlichkeit nach

—
niedrig
Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen,

4. der Dichterin und Schauspielerin Grebe, —

der Persönlichkeit nach

—
niedrig
Jahre alt, wohnhaft zu Hemlichhausen,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(+) Daniel Altfang,
(+) Gebhard Altfang geboren Salz,
(+) Lazarus, Lazarus Kraemer,
(+) Lazarus Grebe,

Der Standesbeamte.

(+) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg am 29^{ten} Dezember 1877

Der Standesbeamte.

(+) Barth.

B.

Nr. 26.

Berleburg, am viii, August, Jahr ^{ten}
tausend achthundert sechzig und sieben,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Philipp Born,

der Persönlichkeit nach

En kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierten Februar

des Jahres tausend achthundert

fünf und zwanzig — zu Berghausen,

, wohnhaft zu Berghausen,

Sohn des Kaufmannes Johann Philipp Born

(Kaufmann und Verwaltungsrat der Bergbaugesellschaft)

geboren ~~am~~ ⁱⁿ Weltzel, —————— wohnhaft

zu Berghausen, ——————

2. die Ehefrau Born,

der Persönlichkeit nach

En kannt,

evangelischer Religion, geboren den viersten Februar

des Jahres tausend achthundert

vierundzwanzig — zu Berghausen,

, wohnhaft zu Berghausen,

Tochter des Kaufmannes Johann Philipp Born,

(Kaufmann und Verwaltungsrat der Bergbaugesellschaft)

Frau von Friedland genannt Friedrich, wohnhaft zu Berghausen,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Nikazmann v. Diersheim Born,

(Gesetzangestellte)

der Persönlichkeit nach.

Ca kannt,

Jung und unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen,

4. von Petermann v. Diersheim Böhl,

der Persönlichkeit nach.

Ca kannt,

Jung und unbekannt Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gestern anklärte der Jungv. Born,
dass er gemeinsam die Zukunft anstreben
in dem von der Eltern v. Born geborenen
Kind Namens Emilie, geboren am
und zuwährenden Februar 1876 aufgrund
seiner und seiner Frau.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

(gej) L. Barth.

(gej) Elspach Barth geboren 1876.

(gej) v. Diersheim Barth.

(gej) v. Diersheim Barth.

Der Standesbeamte.

(gej) Barth.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Berleburg, am 29^{ten} December 1877

Der Standesbeamte.

Barth

Datum 1. Januar 1878 bei dem Landgericht Berleburg
für den zweiten Taglinienzug nach Berleburg gebaut, und bestätigt auch
bis jetzt gültig.

Berleburg, am 3.^{ten} Januar 1878,

Landgericht Berleburg



B.

Mr.

am

ten
"

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Valburg
h